

Messeinsätze in Karlsruhe und Brilon

Die Fakten sprechen für sich. Gott ist auf unserer Seite und er öffnet Türen, an die wir so gar nicht gedacht haben. Nicht nur, dass sich Anfang diesen Jahres die Trucker-Church ausgedehnt hat nach Skandinavien und wir Kontakte aufgenommen haben nach Italien und jetzt auch nach Holland, sondern die Messearbeit schreitet schwer voran. Voriges Jahr war unser großer Einsatz auf der IAA Nutzfahrzeugmesse Hannover und dieses Jahr hatten wir nun schon zwei Messen gleichzeitig im Frühjahr und gerade kommt noch eine Einladung zur Heilbronner Truck Messe im Juni herein. Wenn das keine Gunst ist!

Beten wir gemeinsam für eine große Ernte im Reich Gottes. Während ich diese Zeilen schreibe, werde ich an den folgenden Vers aus der Apostelgeschichte 20, 24 erinnert:

*Mein Leben ist mir selbst nicht teuer, wenn es gilt,
meinen Lauf mit Freuden zu vollenden und den Dienst,
den ich von dem Herrn Jesus empfangen habe,
nämlich das Evangelium der Gnade Gottes zu bezeugen.*

Wir sind so dankbar, dass sich immer wieder Geschwister bereiterklären mitzuhelfen das Werk Gottes zu tun, dabei zu sein, wenn es darauf ankommt, Menschen mit dem Evangelium bekannt zu machen. Es ist schon gewaltig, wenn sich an einem verlängerten Wochenende, vom 26. bis 29. März, an unterschiedlichen Orten insgesamt 17 Geschwister aufgemacht haben und insgesamt 2.270 Trucker-Bibeln verteilen konnten, mit Menschen sprechen und für sie beten durften.

Messeinsatz Karlsruhe

Im Gegensatz zur IAA Hannover brauchten wir keinen Messestand aufzubauen. Es war alles schon vorhanden. Ein guter Platz 30 qm Standfläche mit weißen Wänden rings rum, einer kleinen Abstellkammer, zwei Tische, 8 Stühle und genügend Licht, gleich neben der Autobahnpolizei in der Halle 3 auf der NUFAM Karlsruhe. Wir haben lediglich unser Regal aufgebaut und den Stand mit Bannern und Flaggen schön dekoriert. Am Donnerstag gab es dann einen Eröffnungsabend mit Showprogramm und einem guten Buffet. Ein Elvis-Double hat mir mal wieder deutlich gemacht, dass wir keine Kopien sonder Originale sind, von Gott wunderbar gemacht, einzigartig und individuell und das ist „sehr gut“ so!

Freitag ging es dann los, der Stand war durchgängig gut besucht. Wir haben schöne Gespräche geführt, gute Kontakte geknüpft und insgesamt 1.850 Trucker-Bibeln verteilt. Manch ein tiefes Gespräch ist am Rande geführt worden und auch das Team aus Deutschland und der Schweiz hatte viel Freude miteinander.

Der Gospelchor Heart & Soul aus Rothenburg o.d.T. war mit Begeisterung dabei, obwohl zur gleichen Zeit in der gleichen Halle die Samba-Gruppe eines LKW-Ausstellers versucht hat, weltliche Klänge lauter werden zu lassen. Aber die Botschaft von Gottes Gnade, Liebe und Veränderung lässt sich nicht aufhalten.



Am Sonntag veranstalteten wir auf dem Form eine Podiumsdiskussion mit dem Titel „der LKW-Fahrer – Mensch oder nur Knecht“. Ich, Ekkehart habe dafür einen LKW-Fahrer, einen Spediteur, einen Autobahn-Polizisten, den Andre Sahorn vom Magazin „Fernfahrer“ und Rainer Bernickel von Doc Stop eingeladen, mit mir ca. 1 ½ Stunden über dieses Thema zu sprechen. Das Gespräch war angeregt, offen und teilweise ganz schön emotional geführt. Es zeigt sehr klar, die LKW-Fahrer brauchen ein neues Image in der Öffentlichkeit.



Wir konnten Ihnen sagen, dass Gott sie lieb hat, sie Wert erachtet und bei ihnen ist.



Herzlichen Dank an die Messeleitung in Karlsruhe. Besonderen Dank gebührt der Projektleitung, Herrn Bortfeld und seinem Team, sie haben uns sehr unterstützt und waren immer für uns da. Auch für sie war die 1. NUFAM ein Erfolg. 150 Aussteller hatten sie angepeilt und 201 kamen.

*der Truck der Zukunft

Messeinsatz Brilon



Wir sind am Donnerstag den 26.3.2009 nachmittags in Alme angekommen und wurden herzlich von den Mitarbeitern der Bezirksverwaltung Arnsberg empfangen. Unser Stand war direkt im Eingangsbereich und so musste (durfte....) jeder Besucher bei uns vorbei. Es haben insgesamt ca. 120 Aussteller ihre Produkte präsentiert.



Unser Stand war gut besucht, wir durften insgesamt an diesem Wochenende 420 Trucker-Bibeln verteilen und konnten zahlreiche gute Gespräche führen. Auffallend war, dass viele junge Leute sich für den Beruf des Berufskraftfahrers interessieren. Sie kamen zu uns an den Stand und erzählten, dass sie gerade dabei wären den Führerschein für LKWs zu machen. Natürlich bekamen auch sie von uns eine Bibel und beste Segenswünsche für ihre berufliche Zukunft mit auf den Weg.



Auch hatten wir hohen Besuch auf unserem Stand. Der Herr Regierungspräsident kam und wollte sich über unsere Aktivitäten für die LKW-Fahrer informieren. Es war natürlich selbstverständlich, dass auch er eine Trucker-Bibel bekam. Am Sonntag veranstalteten wir einen Gottesdienst, der sehr gut besucht war. Das Thema war dem Thema der Messe angepasst: **Lasten- wo gehe ich mit meiner Lebenslast hin.**



Der Singkreis aus der Gemeinde Haiger-Weidelbach reiste extra für diesen Morgen an und begeisterte die rund 70 Gottesdienstbesucher mit 5 Liedern. Das Feedback das wir bekamen, war durchweg positiv.

So können wir auf erfolgreiche Tage zurückschauen und bedanken uns recht herzlich bei den Mitarbeitern der Bezirksverwaltung, besonders bei Herrn Lahme, dem Leiter der Messe und wir freuen uns darauf, beim nächsten Mal wieder dabei sein zu dürfen.